

Bürger Info

Gemeindeamt Bramberg am Wildkogel



Der alte Musikpavillon
©Manuel Kaltenhauser



INHALT

	Seite
Erhöhung Ortstaxe	8
Wildkogel-Arena	10-11
Wildkogelbahnen	12-13
Neue Urnenwand	14
Dorf Pavillon	14-15
Wau! Wohnbau in Mühlbach	16
Patientenparkplatz Dr. Lampl	18
Blutspendeaktion	24

Unser neuer Dorf Pavillon
©parc zt gmbh



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein Rekordsommer neigt sich dem Ende zu. Auf der Suche nach ersehnter Abkühlung sind viele ins kühle Nass gesprungen oder haben sich – vielleicht eine noch bessere Idee – bequem mit der Smaragdbahn in luftige Höhen befördern und sich anschließend beim Mountaincartfahren den Wind um die Nasenspitze wehen lassen. Da die Sommerprojekte Mountaincartstecke und Rutschenweg an unserem gemeinsamen Hausberg von Gästen und Einheimischen gleichermaßen so hervorragend angenommen wurden, war auch am Wildkogel ein Rekordsommer zu verzeichnen. Eine Gratulation ergeht an die Verantwortlichen für die gelungene Organisation um Umsetzung.

BLSM-Dorf

Wohnraum für junge Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, ist eines meiner größten Anliegen. Im neuen Baulandsicherungsmodell in Dorf konnte der erste Bauherr mit den Bauarbeiten für seine eigenen vier Wände beginnen. Somit nimmt die neue, junge Siedlung immer konkrete Formen an.

„Betreutes Wohnen“ und SWH

Der zweite Bauteil des „Betreuten, barrierefreien Wohnens“ sowie die neuen Gemeinschaftsflächen im Seniorenwohnhaus konnten termingerecht fertiggestellt und am 20. bzw. am 21. September feierlich eröffnet werden. Im „Betreuten, barrierefreien Wohnen“ sind jetzt in Summe 29 topmoderne Wohnungen untergebracht. Diese beiden Erweiterungen stellen eine große Aufwertung für die beiden Einrichtungen dar und die Bewohnerinnen und Bewohner werden sich bestimmt wohlfühlen und die neuen Räumlichkeiten mit Leben erfüllen.

Neues Bürogebäude der WLW



Am 4. September eröffnete die Gebietsbauleitung Pinzgau der Salzburger Wildbach- und Lawinerverbauung ihr neues „Hauptquartier“. Durch die Eröffnungsfeier in geselliger Runde führte die ORF-Moderatorin und gebürtige Zellerin und Mitglied einer angesehenen Rauchfangkehrerfamilie Lisa Gadenstätter. Bei dieser Gelegenheit ließ ich mir einen Schnappschuss mit der Profimoderatorin natürlich nicht entgehen.

Dorf Pavillon

Bramberg hat – könnte man sagen – seit kurzem auch ein neues „Hauptquartier“. Beim ersten Platzkonzert am 6. Juli wurde der Dorf Pavillon auf die erste Probe gestellt und hat diese ausgezeichnet gemeistert. Bei der großen Eröffnungsfeier in Verbindung mit dem alljährlichen Laurenzifest der Trachtenmusikkapelle wurde drei Tage gefeiert und unser Dorf Pavillon gebührend eingeweiht. Mein Dank und meine Anerkennung geht an ALLE, die bei der Organisation, bei der Errichtung und bei der Eröffnung dieses besonderen Bauwerkes mitgewirkt haben. Ein detaillierter Bericht über den Dorf Pavillon kann auf Seite 14 und 15 nachgelesen werden.



bürgermeister

Gemeinde Bramberg am Wildkogel

Bauernherbstfest

Auch die diesjährige Einleitung des Bauernherbstes konnte in einem gemütlichen und feierlichen Rahmen im Dorf Pavillon veranstaltet werden. Es war ein besonders schönes Fest bei strahlendem Sonnenschein, mit kulinarischen Schmankerln und geselliger Live-Musik. Viel Organisation und Fleiß stecken hinter so einer umfangreichen Veranstaltung. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Bramberger Bäuerinnen und allen freiwilligen Helfern für das schöne Bauernherbstfest.

Pfarrerwechsel in Bramberg

Nach über 40-jährigem Wirken in unserer Pfarrgemeinde hat sich unser allseits geschätzter Herr Pfarrer und Ehrenbürger GR Karl Pöckl in den wohlverdienten Ruhestand begeben.

Am 6. September ist unser neuer Pfarrer Mag. Dr. Stanislav Gajdoš in Bramberg angekommen und hat den Pfarrhof bezogen. Nach kürzester Zeit hat er bereits eine Trauung, eine Taufe sowie eine Beerdigung abgehalten – ein Sprung ins kalte Wasser also.

Am 11. Oktober wird im Daniel-Etter-Saal im Felberhaus eine Vorstellung unseres neuen Herrn Pfarrer stattfinden – wir freuen uns auf viele Besucher! An dieser Stelle wünsche ich Herrn Pfarrer Gajdoš in Namen der Gemeinde Bramberg alles erdenklich Gute sowie viel Kraft und eine glückliche Hand bei der Ausführung seiner neuen Aufgaben.

Einschau Land Salzburg

Durch das Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden, werden in regelmäßigen Abständen Einschauen in den Finanzabteilungen der Gemeinden durchgeführt. Am 10. Juli wurde in Bramberg eine ausführliche Einschau durch eine Mitarbeiterin der o.a. Abteilung durchgeführt. Es wurden alle Bereiche der Gemeindebuchhaltung überprüft und begutachtet. Als Ergebnis der Einschau wird ein Prüfbericht erstellt. Der Prüfbericht der Gemeinde Bramberg ist sehr positiv ausgefallen. Besonders hervorzuheben ist, dass in den vergangenen Jahren keine Neuverschuldung aufgenommen wurde und die Gemeinde auf ausreichend Rücklagen zurückgreifen kann.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die wunderschöne Gestaltung unseres Ortsbildes, sei es durch farbenfrohen Blumenschmuck oder gepflegte Gehwege und Straßen. All diese Kleinigkeiten ergeben etwas ganz Großes und tragen wesentlich dazu bei, unsere Heimatgemeinde ganz besonders lebenswert zu gestalten.

**Einen entspannten
Sommerausklang und
einen wunderschönen
Herbst wünscht euch
euer Bürgermeister.**

Hannes Enzinger
Hannes Enzinger

Abänderung FWP – Mühlbach

Die Gemeinde teilt mit, dass die ÖBF-AG, Forstbetrieb Mittersill, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Ortsteil Mühlbach, im nördlichen Bereich des „Alten Pflanzgartens“ der Bundesforste, eingebracht hat.



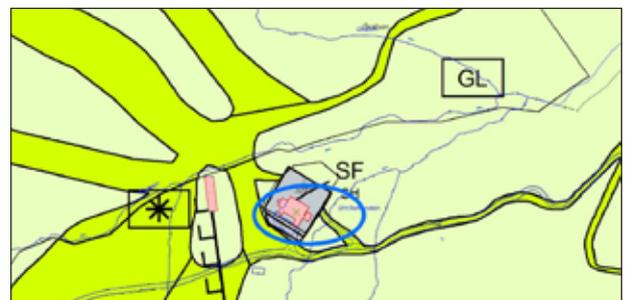
Abänderung FWP – Schönbach

Die Gemeinde teilt mit, dass Herr Blaikner Christoph einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Ortsteil Schönbach, für die GN 623/4, KG Habach, eingebracht hat. Gleichzeitig wird auch geprüft, ob eine Umwidmung des derzeit noch un bebauten Grundstückes von Herrn Mathias Blaikner, GN 623/5, KG Habach, erfolgen soll.



Abänderung FWP – Skihütte „Rettenstein“

Die Gemeinde teilt mit, dass Frau Hofer Eva einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der bestehenden „Skihütte Rettenstein“ in der Wilchkogel-Arena eingebracht hat. Die derzeit bestehende Sonderfläche soll abgeändert werden, das Flächenausmaß soll aber gleich bleiben.



Verkehrschaos im Schulbereich

Um ein gefährliches Verkehrschaos im Schulbereich zu verhindern, bitten wir die Erziehungsberechtigten, die Schüler beim Parkplatz am Dorfplatz aussteigen zu lassen bzw. abzuholen. Auch bei Regenwetter sollten die Kinder am Dorfplatz aussteigen und die kurze Strecke zu Fuß mit Regenschirm oder Regenjacke gehen. Wir bitten um Einhaltung unseres Anliegens, um sinnlose Unfälle zu vermeiden!



INTERESSENSTAGE DER NMS BRAMBERG

Eine kulinarische Wanderung durch den Nationalpark Hohe Tauern



Im Rahmen der Interessenstage der NMS Bramberg im Juli 2018 durften wir den renommierten Küchenchef der Habachklause Bramberg, Herrn Thomas Maier, bei uns an der Schule begrüßen.

Der Andrang war riesig, 18 Schülerinnen und Schüler waren die Glücklichen, ein 6-Gänge-Menü inklusive Getränkebegleitung mit Maier Thomas zuzubereiten und im Anschluss auch noch zu genießen. Besonders freute uns auch die tatkräftige Unterstützung von Tobias Maier. Dabei wurde auf viele regionale Produkte zurückgegriffen, wie zum Beispiel ein Filet vom Pinzgauer Rind.

Auf der Menükarte präsentierte sich unter

NMS – SCHÜLERINNEN FÜR EIN SAUBERES BRAMBERG!

Achtlos weggeworfener Müll ist nicht nur unschön, er belastet auch die Umwelt. Deshalb sammelten am 13.09.2018 die Schüler und Schülerinnen der NMS Bramberg zum wiederholten Mal den Müll im Ortsgebiet.

162 SchülerInnen und ihre LehrerInnen waren im Dienste der Umwelt bei herrlichem Wetter unterwegs. Zwar hatten die Volksschüler im April bereits fleißig gesammelt, trotzdem war wieder etliches zu finden. Ca. 25 Müllsäcke waren es schließlich, die von den Gemeindearbeitern abgeholt und entsorgt wurden.



anderem:

- „Interpretation vom Habachtaler Waldboden“
 - „Hohe Tauern Gletscher im Sommer“
- Dieses Projekt war eine Bereicherung für alle Beteiligten, aber auch für die Schule als Ganzes. Wir hoffen, damit einige Interessierte für diese Berufssparte begeistert zu haben.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei Thomas Maier dafür bedanken, dass er sein Knowhow auf eine so professionelle und durchstrukturierte Art in unsere Schulküche gebracht hat.



Bericht aus dem Schulleben!

Erfolgreiche Matura und Abschlussprüfungen im Frühsommer



III. Aufbaulehrgang für Tourismus

1. Reihe: (v.l.n.r.) Barbara Hofer-Schöber, Lara Germek, Manuel Scherthner und Anita Schweinberger
2. Reihe: (v.l.n.r.) Jahrgangsvorstand Karl Schmidlechner, KR Andrea Stifter (WKS), Laura Kreidl, Sarah Kirchner, Gloria Greiner, Joana Conrads, Sabrina Brennsteiner, Tamara Lainer, Vorsitzende Dir. Petra Schlechter (HBLW Saalfelden), Adm. Simone Innerhofer-Sinnhuber und Dir. Petra Mösenlechner (TS Bramberg) N. i. B.: Medihaje Iseni, Oluwatimilehin Adesanya

Im Mai und Juni absolvierten die Schülerinnen und Schüler des „Dritten Aufbaulehrgangs für Tourismus“ die diesjährige Reife- und Diplomprüfung, die Schülerinnen und Schüler der „Hotelfachschule“ haben ihre Abschlussprüfung abgelegt.

Wir sind mit den Ergebnissen wiederum sehr zufrieden und freuen uns, dass es uns immer gelingt, unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich zu dieser großen und für sie so wichtigen Prüfung zu führen. Viele Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule, sie haben alle die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden, besuchen jetzt die erste Klasse des Aufbaulehrgangs.



3. Hotelfachschule

1. Reihe: (v.l.n.r.): Anna Voithofer, Petra Laakso, Famke van Leerdam, Dominik Seelhofer
2. Reihe: (v.l.n.r.): KR Andrea Stifter (WKS), Ferdinand Oberhollenzer, Klassenvorständin Marlies Pirchner-Paulitsch, Viktoria Czerny, Sophia Maier, Devid Botter, Maximilian Hirner, Dir. Petra Mösenlechner (TS Bramberg)
3. Reihe: (v.l.n.r.) Vorsitzende Dir. Petra Schlechter (HBLW Saalfelden), Christoph Egger, Lukas Leo

Sie werden also 2021 zur Matura antreten. Allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die im Juni die Ausbildung an der TS Bramberg abgeschlossen haben, wünschen wir auf ihrem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg und Freude im weiteren Leben. Das Rüstzeug dazu haben sie u.a. an unserer Schule erhalten.

WKS-Vizepräsidentin Kommerzialrätin Andrea Stifter: „Wir wünschen unseren Absolventinnen und Absolventen auf ihrem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute. Nun geht es für Euch nach Erholung und Ferien auf zu neuen Ufern, dazu wünschen wir nur das Beste!“

Sommerpraktikum in der Hotellerie und Gastronomie

Neben der theoretischen Ausbildung gehört zu einer erfolgreichen Ausbildung auch der Praxisbezug. Der Lehrplan sieht vor, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Winter und im Sommer Praktikum in Tourismusbetrieben leisten.

Manche von ihnen arbeiten auswärts, zum Teil im fernen Ausland. Das ist sicherlich gut, genauso wissen wir, wie wichtig die Betriebe in unserer Region für die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler sind.

Die Praktikumsbetriebe vermitteln ausgezeichnetes Fachwissen, ob in Küche, Service oder der Rezeption. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Betrieben der Region, vor allem natürlich bei den Bramberger Betrieben für die gute Zusammenarbeit mit

unserer Schule.

Diese Zusammenarbeit bedeutet für unsere Jugendlichen sehr viel und trägt zur Absicherung der Zukunft der Region bei.

Freudiger Aufbruch ins neue Schuljahr



v.l.n.r.: Magdalena Schmid, Christoph Egger, Lukas Leo, PA Ruben Weyringer, Pfarrer Stanislav Gajdos, Dir. Petra Mösenlechner, Sophia Maier, Petra Laakso und Simone Innerhofer-Sinnhuber

Mit einer positiven Stimmung, guter Entwicklung der Schülerzahlen, mit drei neuen Klassen, mit motivierten Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, auf die wir stolz sind, beginnen wir das Schuljahr 2018/2019.

Wir bedanken uns bei allen Förderern und Freunden der Schule, der Gemeinde Bramberg, der VS und NMS Bramberg für deren gute Arbeit, von der wir profitieren und bei den Eltern, die uns vertrauen und mit denen wir gut zusammenarbeiten.

Mit dieser guten Stimmung, getragen vom Gedanken der Gemeinsamkeit, wird es uns weiterhin gelingen ein wichtiger Teil der Bildungslandschaft unserer gemeinsamen Region zu sein.

Mit Herrn Pfarrer Mag. Dr. Stanislav Gajdos haben wir in der ersten Schulwoche unseren Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Wir wünschen unserem neuen Herrn Pfarrer alles Gute. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer GR Karl Pöckl für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit unserer Schule.

Für die Verstärkung unserer Hausverwaltung suchen wir ab 1. Jänner 2019 eine MITARBEITERIN oder einen MITARBEITER für die REINIGUNG DES SCHULGEBÄUDES.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden (50 %).

Interessierte mögen sich bei Direktorin Petra Mösenlechner melden.
T. 06566 72 21 oder pmoesenlechner@ts-salzburg.at

Glasentsorgung und Glasrecycling

GEHEIMNIS GLASRECYCLING. SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN.



Gemeinde Bramberg am Wildkogel
Partner der Austria Glas Recycling GmbH

DÜRFEN GEWÜRZMÜHLEN ZUR ALTGLASSAMMLUNG?

Gewürzmühlen aus Glas dürfen zur Altglassammlung, sofern sie nicht wieder befüllbar sind. Wieder befüllbare Gewürzmühlen bitte nicht zur Altglassammlung geben. Auch Gewürzmühlen aus anderen Materialien (Kunststoff, Plexiglas etc.) dürfen nicht zur Altglassammlung.

Grasschnittcontainer in Mühlbach

Schon seit längerer Zeit stellen wir fest, dass im Container nicht nur Grasschnitt entsorgt wird, sondern auch Sträucher, Äste, Blumen, Biomüll, usw. Zuletzt wurde sogar neben dem Container ein Berg an Baumschnitten abgelagert, unter den sich auch Plastikmüll mischte.

Der Container dient **ausnahmslos** der Grasschnittentsorgung und ist dafür auch „kostenlos“. Sollten aber in Zukunft weitere Vergehen festgestellt werden, sieht sich die Gemeinde leider gezwungen, diese Sam-



melstelle zu sperren. Wir bitten um die Ver nunft **ALLER** Bürgerinnen und Bürger.

Ortstaxerhöhung ab 01.12.2018

Liebe Vermieter/innen, wir möchten Sie über den Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.10.2017 über die Erhöhung der Ortstaxe informieren.

Die Ortstaxe wird ab dem 01.12.2018 von € 1,- auf € 1,50 angehoben.

Information über die Befreiung von der Ent richtung der Ortstaxe:

- a) Personen unter 15 Jahren
- b) Personen, die sich zur Berufsausübung, wenn der ununterbrochene Aufenthalt mehr als 2 Wochen dauert, oder im Rahmen des allgemeinen Schulunterrichtes, im Gemeindegebiet aufhalten
- c) Personen, die ihre Ehegatten, Verwand-

- te in gerader Linie (d.h. Urgroßeltern, Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder), Geschwister oder im gleichen Grad verwandte Personen, besuchen und bei ihnen nächtigen, wenn diese im Gemeindegebiet dauernd wohnen
 - d) Angehörige (= wie bei Punkt c) von Eigentümern einer Ferienwohnung
 - e) Mietern von Stellflächen bei dauernd abgestellten Wohnwagen sowie deren Angehörige in diesem Wohnwagen
 - f) Besucher von Schutzhütten mit über wiegendem Lagerbetrieb
 - g) Menschen mit Behinderungen durch Vorlage des Behindertenausweises
- Desweiteren möchten wir nochmals an Sie appellieren, die **gesetzlichen Bestimmungen**

bezüglich Fristen der An- und Abmeldung **ausnahmslos** einzuhalten.

Fristen der An- und Abmeldung:

Der Beherberger verpflichtet sich den Gast binnen 24 Stunden nach Ankunft in das Gästebuch einzutragen, dies gilt auch für elektronische Meldungen mittels Meldeclient. Der Beherberger ist ebenfalls verpflichtet, die ausgefüllten Meldescheine innerhalb

von 48 Stunden nach Ankunft und Abreise beim Meldeamt (Gemeinde) abzugeben.

Achtung:

Die angeführten ortstaxbefreiten Personen zahlen keine Ortstaxe, müssen jedoch **gemeldet** werden! Der Befreiungsgrund ist auf dem Meldezettel **klar ersichtlich zu vermerken**.

Dirndlgwandlsonntag



Am Sonntag, dem 9. September 2018 wurde der Dirndlgwandlsonntag zu Ehren der Hl. Notburga von Rattenberg, der Patronin der Landwirtschaft und der Tracht, in der Pfarrkirche Bramberg feierlich begangen. Dieses Fest war zugleich der freudige Anlass, unseren neuen Pfarrprovisor, Mag. theol. Dr. paed. Stanislav Gajdos, bei einer Festmesse zu begrüßen und herzlich willkommen zu heißen. In einer berührenden Feier, gestaltet von der Katholischen Frauenschaft und dem Mühlbacher Dreigesang, begrüßten PGR-Obfrau Rita Empl und Bürgermeister



Hannes Enzinger den neuen Hirten. Herr Pfarrer Stano und GR Karl Pöckl, dem noch einmal Dank ausgesprochen wurde, feierten die hl. Messe in Konzelebration.

Die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Jochen Freiberger begrüßte nach der feierlichen Messe Pfarrer Stano mit einem Ständchen und einem Einstandsgeschenk.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Stano alles erdenklich Gute, viel Kraft und besonders Gottes Segen für sein Wirken in unserer Pfarre.

Einladung „Pfarrer Stano stellt sich vor“



Unser neuer Herr Pfarrer möchte sich der Bevölkerung von Bramberg persönlich vorstellen.

Die Begegnung findet am **Donnerstag, dem 11. Oktober 2018 um 20:00 Uhr im Felberhaus** statt.

Pfarrer Stano und der PGR laden herzlich ein und freuen sich auf viele am Pfarrgeschehen interessierte Besucher.

Für den PGR Rita Empl und Anna Wildt

Wildkogel-Arena



Sommerbetrieb Smaragdbahn und neue Mountaincart-Strecke

Eine erfolgreiche Sommersaison neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf die Höhepunkte zurück. Besonders freuen wir uns, dass die Smaragdbahn zum ersten Mal im Sommer in Betrieb war – das wird wohl in die Geschichte Brambergs eingehen.

Eine Erfolgsgeschichte sind auch unsere neuen Sommer-Attraktionen am Berg: unsere neue Mountaincart-Strecke hat Groß und Klein schlichtweg begeistert!

Der Tourismusverband Bramberg hat zu den Sommer-Attraktionen am Wildkogel gemäß dem Beschluss der Vollversammlung 200.000 € beigetragen.



Über die zahlreiche Teilnahme bei der Eröffnung der Mountaincart-Strecke am Samstag, 14. Juli 2018 haben wir uns sehr gefreut. Viele Einheimische und Gäste waren dabei, haben die Mountaincarts gleich getestet und natürlich ist das Feiern nicht zu kurz gekommen!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Wirtsleute, wir wurden von der Wildkogel-Alm und der Vierlauchen Hütte – auch mit neuem Sommerbetrieb – bestens bewirtet.

Wir bedanken uns vor allem bei unseren Mitgliedern, bei den Grundbesitzern, allen ausführenden Firmen und ihren fleißigen Arbeitern, allen Helfern und Partnern von der Planung bis hin zur Umsetzung und Bewerbung!

Weiters bedanken wir uns bei den Bergbahnen Wildkogel, den Vorständen Bernhard Gruber und Rudi Göstl, deren Mitarbeiter-Team sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates. Die Bergbahnen Wildkogel sind Betreiber der Mountaincarts.

Darüber hinaus waren die Bergbahnen Wildkogel für den Bau des Panoramaweges von der Bergstation der Wildkogelbahn bis zur Mittelstation verantwortlich und haben diesen im Zuge des Rückbaus des Nine Knight Trails abgewickelt. Zudem bringt der neue Bike-Trail quasi den Lückenschluss vom Tal auf den Berg am Wildkogel.

Die Tourismusverbände Bramberg und Neukirchen haben zusammen mit den



Bergbahnen Wildkogel ein interessantes Paket geschnürt – zu den bestehenden Wanderwegen und dem großen Abenteuer-Spielplatz runden nun die Mountaincart-Strecke, der Panoramaweg und Rutschenweg sowie der Mountainbike-Trail das Angebot ab.

Besonders erfreulich ist, dass die neuen Attraktionen seit Inbetriebnahme bestens angenommen wurden!

Gemeinsam mit den schönen Nationalpark- und Sonnseitentälern sowie allen anderen Attraktionen verfügen wir über ein abwechslungsreiches Potpourri, welches wir und unsere Gäste der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern gerne nutzen.

Der neue Dorf Pavillon

Ein gelungenes Fest war auch die Weihe des neuen Dorf Pavillons am 10. Juli 2018 mit allen Verantwortlichen, Vertretern und Vereinen. Gratulation zu diesem Schmuckstück, der neue Pavillon ist ein „Leuchtturm“ im ganzen Land und es ist wahrlich ein Freude, darin Veranstaltungen zu haben und mitorganisieren zu dürfen.

Der Tourismusverband Bramberg hat zum Gelingen einen Beitrag von 100.000 € geleistet. Unser Dank geht an die Gemeinde Bramberg, Bürgermeister Hannes Enzinger mit seinem Team der Gemeindevertretung und der Kanzlei. Und auch bei diesem erfolgreichen Projekt sei unseren Mitgliedern, allen ausführenden Firmen und ihren fleißigen Arbeitern, allen Helfern und Partnern von der Planung bis hin zur Umsetzung gedankt!

Besondere Anerkennung gilt jedoch unserer Trachtenmusikkapelle Bramberg für das Engagement bei diesem Projekt sowie die vielen laufenden Ausrückungen, Feste und Platzkonzerte – ihr seid immer da, wenn wir euch brauchen.

Wir vom Tourismusverband helfen mit, wo wir können und finanzieren bzw. organisie-



ren gerne die Stände und nachfolgenden Musikgruppen bei den Platzkonzerten. Unser TVB-Team mit Gisela Göstl, Viktoria Kaserer und Madeleine Patsch bringt sich hier besonders ein, vielen Dank dafür. Ein Höhepunkt war neben dem traditionellen Laurenzi-Fest sicherlich das Sommernachtskonzert mit „HANNAH“ am 20. Juli 2018. Bei freiem Eintritt freuten wir uns über den großen Ansturm im neuen Dorf Pavillon. Die Ausschankerlöse bei den Platzkonzerten gehen zur Gänze an die Trachtenmusikkapelle Bramberg, die übers ganze Jahr für uns alle im Einsatz ist. Vergelt's Gott dafür!

*Beste Grüße
Walter Innerhofer, Obmann und
Ingrid Maier-Schöppl, Geschäftsführung*

Geburtstagsgratulationen Bürgerinfo Februar

In den vergangenen „Februar Bürgerinfos“ hat die Gemeinde die persönlichen Daten wie Name, Geburtsdatum und Wohnadresse der Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Geburtstag bekannt gegeben.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung möchte die Gemeinde Bramberg spe-

ziell darauf aufmerksam machen, dass jede Brambergerin und jeder Bramberger, die nicht in der Bürgerinfo erscheinen möchte, das ganz einfach mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde bekannt geben kann. Natürlich werden die Bürgerinnen und Bürger, die dies schon mitgeteilt haben, auch in Zukunft nicht veröffentlicht.

Allgemeine Informationen zu der Datenschutzgrundverordnung findet man unter:
<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung.html>

Bergbahnen Wildkogel

**Bergbahnen
Wildkogel**



Liebe Brambergerinnen und Bramberger!

Dank eurer Unterstützung und traumhafter Rahmenbedingungen blicken wir gemeinsam auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison zurück.

Mit dem erstmaligen und sehr erfolgreichen Sommerbetrieb der Smaragdbahn konnte die Attraktivität der Region wesentlich gesteigert werden.



Mountaintart – ein besonderes Erlebnis für Junge und Junggebliebene



Die neue, gut ausgebaute und kurvenreiche Strecke bietet ein einmaliges Sport- und Panoramavergnügen. Auf den ca. 4 Kilometern von der Berg- zur Mittelstation sorgen die dreirädrigen Carts für einen Riesenspaß, von dem man gar nicht genug bekommen kann – Wiederholungsfahrten sind vorprogrammiert. Mit dem „Rodeln im Sommer“ im unmittelbaren Einzugsgebiet der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt schließt sich hier der Kreis. Auf Grund des großen Erfolges werden wir für die kommende Sommersaison weitere Carts anschaffen, um dem großen Andrang gerecht zu werden.

Ab dem kommenden Winter wird die neue



Strecke auch als Skiweg und als Ausweichvariante für die Rodelbahn genützt.

Entscheidend für den Erfolg ist aus meiner Sicht das sehr gute Gesamtpaket. So wurde zum Beispiel bei der Wildkogel-Alm ein wunderbarer Abenteuer-Spielplatz errichtet und das gastronomische Angebot erweitert. Bei der Mittelstation hat die neu erweiterte Vierlauchenhütte erstmals auch im Sommer die Pforten geöffnet und das Angebot optimal abgerundet.

Gemeinsam mit der Gemeinde Bramberg wurden und werden im unmittelbaren Einzugsbereich der Smaragdbahn noch zusätzliche Wanderwege errichtet.

Rutschenweg und Panoramaweg

Ausgehend vom Seenrundwanderweg sorgt der neue Panoramaweg mit den Rast- und Kraftplätzen für traumhafte Perspektiven bis zur Mittelstation der Wildkogelbahn.

Hier wartet dann bereits das nächste Highlight. Mit dem neuen Rutschenweg macht Wandern mit den Kids richtig Spaß. Bis zur Einkehr beim Gasthof Stockenbaum stehen insgesamt 10 Edelstahlrutschen mit einer Länge von 27 bis 52 Metern für ein uneingeschränktes Rutschenvergnügen bereit. Rutschen in Röhren über Mulden und Wellen



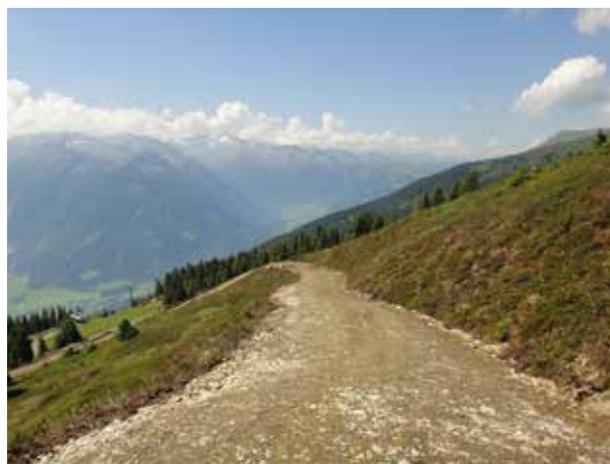
und sogar einmal wie im freien Fall garantieren einen maximalen Spaßfaktor.

Bike Trail Gensbichl

Mit der Errichtung des neuen Radweges „Gensbichl“ ausgehend von Wolkenstein bis zur Gensbichl Talstation wird die letzte Lücke in diesem Bereich geschlossen.

Der neue Radweg hat eine Länge von ca. 2,5 km und eine maximale Längsneigung von 15 % und ist somit mit oder ohne Strom optimal befahrbar.

Wir werden auch in den kommenden Jahren in den Sommer investieren, um die regionale Wertschöpfung zu steigern und zusätzliche Ganzjahresarbeitsplätze zu schaffen.



Unsere bestens ausgebildeten und top motivierten Mitarbeiter sind die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

Auch für die kommende Wintersaison warten wieder eine Menge an Neuerungen auf euch. Um noch mehr Skivergnügen zu bieten, wurden die Pisten Wolkenstein sowie die Abfahrten der Gensbichlbahn verbessert bzw. neu errichtet und die technische Beschneigungsanlage erweitert.

Im Bereich Wolkenstein wird ein neuer Family Park und eine Funslope errichtet. Auch bei der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt werden zusätzliche Beschneigungsanlagen installiert sowie das Leitsystem und die Beschilderung optimiert.

Wir leben in einer wunderbaren Gegend und haben beste Voraussetzungen. Die Themenbereiche Nachhaltigkeit, Gesundheit, Qualität und Sicherheit werden noch mehr an Bedeutung gewinnen und spielen uns in die Karten. **„Alles ist möglich, wenn wir gemeinsam anpacken“.**

Gemeinsam mit dem gesamten Team der Bergbahnen Wildkogel wünsche ich euch einen traumhaften Herbst,

Euer Rudi Göstl

Neue Urnenwand auf unserem Ortsfriedhof



Die Bestattung an einer Urnenwand erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bürgermeister Hannes Enzinger freut sich mitteilen zu können, dass diesen Sommer die neue Urnenwand an der Nordwestseite unseres Ortsfriedhofes fertig geworden ist. Insgesamt 16 Urnengräber stehen neu zur Verfügung. Wie bei den bisherigen Urnenwänden wurde wieder eine optisch ansprechende Ausführung mit Natursteinen gewählt. Die Planung



erfolgte durch Ing. Hermann Aigner aus Anthering. Die Bauarbeiten erfolgten durch die heimische Firma HV Bau, die Grabplatten wurden vom Steinmetz Reichholf bearbeitet.

Ebenfalls errichtet wurden Sitzbänke im Bereich der Friedhofkapelle, einem vielfach geäußerten Wunsch wurde somit entsprochen. Ein Herzlicher Dank an alle Personen, die an Planung und Ausführung beteiligt waren!

Der Dorf Pavillon ist eröffnet



Mit einem großartigen Fest, organisiert von unserer Trachtenmusikkapelle, wurde der neue Mehrzweckpavillon anlässlich des Schutzpatrons „Laurenzi“ vom 9. bis 12. August 2018 offiziell eröffnet. Gestaltet von vielen großartigen Musikgruppen, vieler Ehrengäste und der Segnung durch unseren geistlichen Rat und Ehrenbürger Pfarrer Karl Pöckl wurde der Pavillon von

Bürgermeister Hannes Enzinger seiner Bestimmung übergeben.

Nach vielen Diskussionen innerhalb der verschiedenen Bevölkerungsschichten, ging es schlussendlich doch viel schneller als erwartet. Bei der Sitzung des Bauausschusses unter der Obfrau Birgit Maier und einer Arbeitsgruppe am 15. September 2016 wurde die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes beschlossen.

Die Wahl fiel auf das Innsbrucker Büro Markus und Michael Fuchs, genannt „Parc Architekten“. Ziemlich genau ein Jahr später begann der Abriss des alten Pavillons in Eigenregie der Musikkapelle Bramberg. Der Spatenstich für den neuen Pavillon erfolgte am 12. Oktober 2017, und bereits Anfang Juli



©Manuel Kaltenhauser
2018 wurde das erste Platzkonzert gespielt.

Ein großer Dank seitens der Gemeinde Bramberg gilt den ausführenden Firmen, den Planern, dem Bauausschuss mit der



©parczt gmbh
Arbeitsgruppe, der Trachtenmusikkapelle und dem Tourismusverband für die großartige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen in unserem einzigartigen Mehrzweckpavillon.

Linksabbieger Habach



Ende Mai 2018 wurde die Baustelle für die Bundesstraßenabfahrt Habach eingerichtet. Für die Bauabwicklung ist das Land

Salzburg Straßenbauabteilung zuständig. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Ing. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG. Durch diese Baumaßnahmen sollte die Gefahrenstelle entschärft sein. Erfreulicherweise konnte Bürgermeister Hannes Enzinger durch mehrere Besprechungen und Verhandlung einen Zuschuss in der Höhe von € 180.000,- durch das Land Salzburg lukrieren und so bleiben für die Gemeinde Bramberg ca. € 270.000,- zu finanzieren. Voraussichtlich wird die Baustelle Ende September 2018 fertiggestellt werden.

Unwetter 03.07.2018 im Habachtal



Beim Unwetter am 03.07.2018 wurde das Habachtal in Mitleidenschaft gezogen. Almböden wurden mit Schlamm und Geröll überschüttet sowie Geschiebesperren

wurden mit Geröll angefüllt. Wanderwegabschnitte und Viehtriebsteige wurden zerstört. Das Ufer des Habaches ist an manchen Stellen angebrochen und Schuttmaterial ist im Bachbett liegen geblieben. Der Wanderweg zur Thüringerhütte konnte auf Grund seiner Lage in der Kernzone des Nationalparks Hohetauern nur mit Handarbeit wieder hergestellt werden. Doch nach einem arbeitsreichen Sommer sind die Sanierungen im Habachtal abgeschlossen und kaum etwas erinnert noch an das Unwetter.

Unwetter 08.08.2018

Am meisten betroffen waren bei diesem Unwetter der Krenleitgraben, Weichselbach und der Graben bei der Tischlerei Rainer. Durch den Starkregen kam es zu Überflutungen, Vermurungen und Hangrutschungen.

Der Krenleitgraben hat sich auf das Taxerfeld ausgebreitet und so die Wohnhäuser verschont. Die Weyerstraße und das Abfallwirtschaftszentrum wurden überflutet. Der Weichselbach vermurte den Güterweg Reit bei der Schiwegkreuzung komplett. Der Graben bei der Tischlerei Rainer trat über die Ufer und überschwemmte die Dorfstraße/Sportsiedlung.

Einen detaillierten Bericht findet man auf der Homepage der FF Bramberg. www.feuerwehr-bramberg.at/aktuelles/einsatze-2018/

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde Bramberg bei der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg herzlichst bedanken, da dies nur ein kleiner Ausschnitt von diesem Ereignis ist und auch viele andere Ereignisse das ganze Jahr über passieren. Als Gemeinde kann man sich glücklich schätzen so viele freiwillig engagierte und zu 100 % verlässliche Mitglieder bei diesem Verein zu haben.



Die Arbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Hier sieht man die neue Verbauung des Krenleitgrabens.

14 Eigentumswohnungen in Mühlbach

Projekt der WAU! Wohnbau

Die Wohlfühl-Lounge in Mühlbach wird höchste Bauqualität mit einer leistbaren Finanzierung vereinen. Es entstehen 14 Einheiten von 40 – 102 m² in bester Lage, mit großer Terrasse und allen Vorteilen der WAU! Wohnbau-Ausführung. Bei frühzeitiger Anmeldung werden individuelle Gestaltungswünsche gerne berücksichtigt. Der Geschäftsführer der WAU! Wohnbau Kurt Deutsch lädt alle Interessenten ein, sich unverbindlich zu informieren: „Die Mitgestaltung in der Planungsphase, eine qualitativ außergewöhnlich hochwertige Bauausführung, ein tolles Preis-Leistungsverhältnis und die persönliche Betreuung durch einen Ansprechpartner“, das sind nur einige Vorteile, die wir unseren Kunden anbieten. Gerne stehe ich Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.“



WAU!
WOHNBAU
Vorteile - die begeistern

WAU! Wohnbau GmbH
Tel. 0650/43 11 991
office@wau-wohnbau.at
www.wau-wohnbau.at

VOZAMA



DANKE!

Allen, die unser Brunnenprojekt in Madagaskar unterstützen, ein großes Dankeschön.

Wie die meisten in Bramberg wissen, haben wir durch meine Tante Lisi, die gemeinsam mit ihrem Mann Enzo über 25 Jahre dort in der Entwicklungshilfe tätig war, eine besondere Verbindung zu diesem Land.

2013 sind wir das erste Mal nach Madagaskar gereist. Bei diesem Besuch durften wir die Hilfsorganisation VOZAMA (zu deutsch „Für die Kinder Madagaskars“) kennen lernen. Für VOZAMA waren Lisi und Enzo tätig und sind es von Österreich aus immer noch. Der Leitspruch von VOZAMA lautet: „Ein Kind, ein Buch, ein Baum“ – Hilfe zur Selbsthilfe, Bildung, Hygiene und Nachhaltigkeit. Wir konnten vor Ort ein Bild gewinnen, wie sinnvoll die Spenden eingesetzt werden, die auch all die Jahre immer wieder aus Bramberg getätigt wurden.

Während unserer Madagaskar-Reise im letzten Jahr ist der Vorsatz entstanden für ein Dorf einen Brunnen zu finanzieren.



Bei unserem Reisevortrag (Eintritt: Freiwillige Spenden) im Lebensraum letzten November waren wir überwältigt von der großen Anzahl der Besucher und deren Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit. Ein besonderer Dank gilt den Katholischen Frauen von Bramberg unter der Leitung von Herta Bacher. Danke auch den vielen Spendern, die mithelfen – nur weil wir ihnen von diesem Projekt erzählt haben.

Der erste Brunnen ist nun fertig gestellt. Mit meinen Freunden Meilinger Sepp und Hanspeter Röck war ich heuer im Juli zur Einweihungsfeier in Madagaskar. Ein unvergessliches Erlebnis! Und ein großer Ansporn uns für VOZAMA weiter einzusetzen.

Mit eurer großen Hilfe konnten wir nun zwei weitere Brunnen in Auftrag geben und wir hoffen, es werden noch mehr.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Hannes Kirchner



Patientenparkplatz Dr. Lampl

Es ergeht ein großer Dank an Herbert Hofer als Grundbesitzer für die Erwirkung der Baubewilligung zur Errichtung des Parkplatzes oberhalb der Kehre des Güterweges. Es wurden 7 Abstellplätze samt Absturzsicherung errichtet und soll nun die Problematik an fehlenden Parkplätzen gelöst sein. Im Namen der Patienten möchte sich das Team der Arztpraxis Dr. Lampl bei



der Gemeinde Bramberg und Bürgermeister Hannes Enzinger für die rasche Umsetzung herzlich bedanken.

Salzburger Bildungswerk



Am 28. August unternahmen 13 Interessierte bei bestem Reisewetter einen Tagesausflug nach Salzburg. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Salzburger Glockenspiels, einem wahren technischen Wunderwerk. Dabei bot sich uns auch ein einzigartiger Rundblick über die Stadt. Anschließend gab es eine Führung durch die Ausstellung „Anschluss, Krieg und Trümmer“ im Salzburg Museum.



Nach diesem ereignisreichen Tag ging es mit Steiger-Busreisen wieder zurück nach Hause.

Georg Kirchner, Bildungswerkleiter

Salzach Line Dancer

Seit drei Jahren findet Anfang des Sommers in Kaprun das „Line Dance Alpfestival“ statt, erstmalig haben sich heuer auch die „Salzach Line Dancer“ aus Bramberg dieser besonderen Herausforderung gestellt. Am 16.06.18 ging es nach einer abenteuerlichen Busfahrt auf die Staumauer am Mooserboden, gemeinsam mit über 700 anderen begeisterten TänzerInnen aus ganz Europa. Über Wochen wurden drei verschiedene Tänze akribisch einstudiert, galt es doch, vor der Jury keine Fehler zu begehen, um nicht disqualifiziert zu werden und somit den Weltrekordversuch zu gefährden. Zum Glück lief alles bestens, beschwingt durch herrliches Wetter und die einmalige Kulisse inmitten der Seen und traumhaften Bergwelt konnten

die „Salzach Line Dancer“ zu einem gelungenen Rekord beitragen. Dieser wurde im Anschluss im Festzelt auch gebührend gefeiert. Übrigens: es werden wöchentlich im Felberhaus die Tanzbeine geschwungen, unsere engagierte Obfrau und Trainerin Rita Harlander freut sich auch immer wieder über Neuanmeldungen für Anfängerkurse. (Handy: 0699 12180977)



Die Bergbauforschung Bramberg veranstaltet
in Kooperation mit dem Montanhistorischen Verein Österreich den

21. Internationalen Bergbau & Montanhistorik-Workshop

03. bis 07. Oktober 2018, in Bramberg

Bramberg im Oberpinzgau war bereits im Jahr 1999 Tagungsort des Internationalen Bergbau & Montanhistorik-Workshops. Die Besonderheiten des historischen Bergbaues in der Alpenregion waren schon damals für die Teilnehmer von großem Interesse und so wurde dem Wunsch Folge geleistet, den Besuchern beim 21. Workshop im Jahr 2018 diese in erweitertem Maße zu präsentieren. Neben Fachvorträgen zu bergbaulichen, montanhistorischen und sozialgeschichtlichen Themen aus der Region werden auch Themen zum Montanwesen von einst und heute, sowie Nah und Fern, angeboten. Die Veranstaltungen finden im Hotel/Gasthof Senninger in Bramberg statt.

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen zur Tagung siehe:

www.montanhistorik.de, www.bergbauforschung-bramberg.com, www.mhvoe.at

Programm:

Dienstag, 02. Oktober 2018

Anreisetag

ab 16:00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

Mittwoch, 03. Oktober 2018

08:00 – 17:00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

09:00 – 12:00 Uhr Begrüßung, Vorträge

14:00 – 18:00 Uhr Halbtagesexkursionen

ab 19:00 Uhr Eröffnungsabend

Donnerstag, 04. Oktober 2018

08:00 – 13:00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

09:00 – 12:00 Uhr Vorträge

14:00 – 19:00 Uhr Halbtagesexkursionen

Freitag, 05. Oktober 2018

08:00 – 10:00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

ab 08:00 Uhr Ganztagesexkursionen

Samstag, 06. Oktober 2018

08:00 – 10:00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

09:00 – 12:00 Uhr Vorträge

14:00 – 18:00 Uhr Halbtagesexkursionen

ab 19:00 Uhr Abschlußabend

Sonntag, 07. Oktober 2018

Abreisetag

Anmeldung: <https://eveeno.com/IBMW2018>

**Bergbau
Forschung
Bramberg**



Ing. Guido Wostry, Obmann und
Netzwerksprecher des Intern.

Montanhistorik & Bergbau-Workshops
A-5732 MÜHLBACH / Pinzgau, Mühlbach 1
T. + F. +43 6566 8067, M. 0676 7265712
bergbauforschung.bramberg@newsclub.at
www.bergbauforschung-bramberg.com





Wer sind wir?

Wir sind der gemeinnützige Verein Rollende Herzen und betreiben seit 5 Jahren die Initiative Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen.

Es gibt viele Menschen in Not. Es werden Berge von einwandfreien Lebensmitteln und andere Gebrauchsgegenstände weggeworfen. Da wollten wir aktiv werden! Wir bringen seit 2013 diese Waren zu den Menschen, die sie dringend brauchen. Da-

für wurden wir 2016 als Landessieger „Ort des Respekts“ ausgezeichnet.

48 ehrenamtliche Helfer/innen entlasten die Umwelt, 10 Tonnen einwandfreier Lebensmittel werden monatlich an 82 Ausgabestellen verteilt statt weggeworfen.

Unser Team versorgt Menschen in schwierigen finanziellen Situationen mit Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgegenständen, wir hören zu und helfen weiter.

- Rund 1000 Menschen monatlich besuchen den Herzerlbus.
- Wir betreiben eine Homepage www.rollingheart.at/index.php/rollende-herzen und eine Facebookseite www.facebook.com/rollendeHerzen/
- Dort kann man auch größere Gegenstände mit Foto anbieten und finden.
- Wir haben 5 Busse im Einsatz und drei Lageräume angemietet.
- Wir bekommen keine öffentliche Förderung, unsere Arbeit wird durch wiederkehrende Zuwendungen der Thoolen Foundation, des Lionsclub Pongau Höch und anderer Spender/innen ermöglicht.
- **Wir sind auf Spenden angewiesen: IBAN AT79 3504 8000 0007 3825**

Was wir tun:

1. Die Helfer/innen holen frühmorgens mit den Bussen und Privatautos von 45 Märkten und Bäckereien die Waren ab. Die Waren dürfen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht mehr verkauft werden. Es sind z.B Waren kurz vor oder nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, mit beschädigter Verpackung, uvm.
2. In den Lagern werden diese sorgfältig sortiert.
3. Die Busse werden eingeräumt.
4. Die Tour beginnt im Pinzgau um 11 Uhr. 8 Stationen werden an einem Tag angefahren.
5. Um ca 17:30 Uhr endet der Rollende Herzen Tag mit der Entsorgung des Restmülls und der Kartonagen.

Wer kann zu uns kommen:

Alle, die sich in einer momentanen oder dauernden belastenden finanziellen Situation befinden, dazu gehören nach unserer Erfahrung Mindestsicherungsempfänger/innen, Mindestrentner/innen, Arbeitslose, körperlich oder geistig Kranke, Alleiner-

zieher/innen, Großfamilien, Grundversorgungsempfänger/innen, Menschen die an der Armutsgrenze leben, u.a.

Wir schenken die Waren weiter, weil wir sie auch geschenkt bekommen.

Wir verlangen keinen Nachweis, weil dies oft nicht möglich ist und zudem als demütigend empfunden wird. Wir vertrauen auf Ihre Ehrlichkeit!

Was uns wichtig ist:

VON UNSEREN MÄRKTEN:

- dass die Waren bereits in Schachtel verpackt für uns gekühlt vorbereitet werden
- dass die aussortierten Waren des Abholtags noch mitgegeben werden, denn eine Woche später sind sie verdorben
- dass abgepackte Sandwiches und diverse ähnliche Produkte nur vom Vortag des Abholtags mitgegeben werden
- dass wir keine alten Sachen bekommen, die wir auch wegwerfen müssen
- dass sie die Waren nur an Teammitglieder der Rollenden Herzen, die unsere Arbeitskleidung tragen, ausgeben

VON UNSEREN KUNDEN/INNEN:

- dass Sie aufeinander Rücksicht nehmen und sich geordnet beim Rollenden Herzen Bus anstellen
- dass Sie in Ihrem Wohnort zum Rollenden Herzen Bus kommen
- wenn die Situation sehr schwierig für Sie ist, können Sie nach Absprache gerne auch andere Ausgabestellen an anderen Tagen aufsuchen
- dass Sie uns Verspätungen verzeihen
- dass Sie verstehen, dass wir kein Einkaufsladen sind, sondern die Waren möglichst gerecht verteilen können und wollen, die wir geschenkt erhalten
- dass nur Erwachsene Waren erhalten
- dass sich für Familien nur eine Person anstellt, um eine Doppelausgabe zu vermeiden

VON UNSEREN SPENDERN/INNEN

- wir nehmen sehr gerne haltbare Lebensmittel, vor allem Nudeln, Reis, Kaffee, Zucker, Süßigkeiten, Keks, Waschpulver, Reinigungsmittel, Kosmetikartikel
- wir nehmen Kleidung nur nach vorheriger Absprache und nur in einwandfreiem Zustand
- wir freuen uns über Geldspenden, denn wir brauchen Geld für die Busse, Versicherungen, Benzin, Lagermiete, Arbeitskleidung, Einschaltung und Bekanntmachung in den Medien, Material und Fahrtkostenersatz für private Abholer

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und freiwillig, wir sind auf Ihre Unterstützung und Wohlwollen angewiesen und danken Ihnen herzlichst dafür!

Gratis Einkaufstasche füllen!



Verteilen statt wegwerfen! Plan Oktober 2018 – Juli 2019

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)
Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit,

einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Verein Rollende Herzen

Obfrau Tina Widmann

www.rollingheart.at

www.facebook.com/rollendeHerzen

T. 0660 4441910, tina.widmann@gmail.com

DONNERSTAG:

18.10. + 15.11. + 13.12.2018 +
24.01. + 28.02. + 28.03. + 02.05.2019

DIENSTAG:

28.05. + 27.06.2019

Uttendorf	11:00 – 11:15 Uhr
Stuhlfelden	11:30 – 11:45 Uhr
Hollersbach	12:15 – 12:30 Uhr
Bramberg	12:45 – 13:00 Uhr
Neukirchen	13:30 – 13:50 Uhr
Wald	14:00 – 14:15 Uhr
Krimml	14:30 – 14:40 Uhr
Mittersill	15:40 – 16:00 Uhr

Parkplatz hinter Hauptschule
Parkplatz Bahnhof
Festzelparkplatz
Parkplatz Bahnhof
Parkplatz hinter Musikpavillon vor der Feuerwehr
hinter der Gemeinde beim Recyclinghof
Parkplatz Kindergarten Kunterbunt

Unterstützt mit Waren von Spar, Billa, M-Preis, Hofer, Adeg Neumair, Merkur, Bäckerei Gugglberger, Landleben, Recheis, Intersport Bründl und vielen privaten Spendern/innen

Die Bramberger Mineralienbörse



*Bergkristall aus dem Habachtal
Foto: Christian Hager*

Seit über 30 Jahren findet jährlich einmal – jeweils am 15. August – die Bramberger Mineralienbörse statt. Hier werden von einheimischen Steinsuchern und -sammeln Mineralien aus dem alpinen Raum zum Verkauf angeboten. Veranstalter ist der VMÖ (Vereinigte Mineraliensammler Österreichs) / Landesgruppe Salzburg. Dank der großartigen Unterstützung durch die Leitung der Tourismusschulen Bramberg, Frau Dir. Petra Mösenlechner, und dem Team von Gerhard Embacher stehen optimale Räumlichkeiten zur Verfügung.

In den letzten Jahren hat sich die Bramberger Börse zur interessantesten und bestbesuchten Veranstaltung dieser Art im gesamten Alpenraum entwickelt (120 lfm Ausstellungsfläche). Selbst ähnliche Veranstaltungen in der Schweiz oder in den Städten können nicht mithalten, berichten einige Aussteller. Heuer waren es an die 600 Besucher, die das Angebot genützt haben. Die Börsenleitung achtet genau darauf, dass ausschließlich alpine Mineralien, kein Schmuck und kein Krims-Krams auf die Verkaufstische gelangt.



*Herrlicher Sphenkristall aus dem Amertal
Finder Andreas Steiner, Foto: Hans Wegener*

Außerdem wird dem Besucher in vier Vitrinen eine Sonderschau mit erlesenen Mineralien gezeigt. Im geringen Eintrittspreis (2,- €) ist ein Los für die Tombola enthalten, wo über 50 Preise zu gewinnen sind. Ein Buffet mit Kaffee, Getränken, Kuchen (Moosbeerkuchen!) und Würsteln rundet das Angebot ab. Bramberg selbst profitiert bei dieser Ausstellung, denn viele Besucher planen ihren Urlaub so, dass sich ein Besuch der Bramberger Börse ausgeht. Ein Besucher reist zum Beispiel jährlich aus Südkorea an.

Die Mineralienbörse, vielleicht verbunden mit einem Museumsbesuch, ist ein wichtiger Teil von mineralogischen Veranstaltungen im Rahmen des Smaragddorfes Bramberg.

Bedanken möchten sich die Veranstalter bei der Gemeinde Bramberg (Bauhof), dem Tourismusbüro Bramberg und bei der Schulleitung der TSS Bramberg.

Wir freuen uns im nächsten Jahr wieder auf viele Besucher, besonders auch aus Bramberg.

Erwin Burgsteiner



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unlängst wurde ich an einem Sonntagabend von einem Bramberger angerufen, der im Bereich des Heimatmuseums einen

Hund mit einem gerissenen Rehkitz gefunden hat. Ich finde es schade, dass es einzelne Unverantwortliche gibt, die nicht auf ihre Hunde achten und damit die Mehrheit der Hundebesitzer, die vorbildlich mit ihren Tieren umgehen und auch die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge ordentlich entsorgen, in ein schiefes Licht rücken. Positiv ist zu bemerken, dass die Gemeinde auf meine Anregung mehr Hundestationen und Mülleimer im Bereich der Spazierwege aufgestellt hat, sodass jeder seine Abfälle beim Spaziergang ordentlich entsorgen kann. Für weitere Vorschläge und Verbesserungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Im Sportausschuss unter der Leitung von Josef Innerhofer wird derzeit ein Konzept ausgearbeitet, wie die gesamte Schulsportanlage am Bramberger Sportplatz, speziell der Mehrzweckplatz, saniert und optimiert werden kann. Auch die schon lang diskutierte Beschattung sowie eine Erweiterung im Bereich des Spielplatzes sind meiner Meinung nach schon lange fällig.

Im Mai habe ich ein Projekt vorgestellt, das den Jugendlichen in Bramberg die Möglichkeit bieten soll, sich irgendwo zwanglos zu treffen. Angedacht wäre eine Art Jugendzentrum, wie es sie in anderen Gemeinden schon gibt. Für die Betreuung eines solchen Zentrums habe ich schon Vorgespräche geführt. Und nun wünsche ich noch einen schönen Herbst!

Vizebürgermeister Christian Innerhofer



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die beiden größten Bauprojekte der Gemeinde im heurigen Jahr sind fertig gestellt bzw. kurz vor Fertigstellung. Die offizielle Einweihung des Pavillons erfolgte im Zuge des Laurenzi-Festes der Musikkapelle.

Es war dies ein sehr schönes und gelungenes Fest-Wochenende. Hierfür möchte ich allen Verantwortlichen einen Dank aussprechen. Die anfängliche Kritik an diesem Gebäude ist mittlerweile verstummt. Man hört viel Lob und die Nachbar-Gemeinden beneiden uns für diesen Bau. Die Gemeinde Bramberg ist Gott sei Dank finanziell so gut aufgestellt, dass dies ohne Schulden möglich ist. Wir von der Bramberger Bürgerliste haben uns für die Installierung eines Beamers und einer Leinwand eingesetzt. Dieser Wunsch wurde leider nicht erfüllt. Es hätte den Pavillon noch mehr aufgewertet. Auch die Tatsache, dass die Lautsprecher-Anlage im hinteren Bereich zu schwach ist, erscheint mir, in einer Zeit wo technisch alles möglich ist, etwas unlogisch. Auch die Rasen-Steinplatten haben

sich als nicht sehr praktisch erwiesen. Es handelt sich um Kleinigkeiten die sicher noch verbessert werden können. Unterm Strich können wir alle stolz auf unseren Dorf Pavillon sein.

Auch die Abfahrt-Habach ist im Großen und Ganzen fertig, lediglich bei der Unterführung sind noch Bauarbeiten im Gange. Ermöglicht haben uns diese enorme Verbesserung die Grundbesitzer, die Familie Meilinger, der dafür ein Dankeschön gebührt. Schade finde ich, dass die Bauarbeiten keine heimische Firma durchführen konnte. Dieser Umstand resultiert daraus, dass die Ausschreibung das Land Salzburg machte. Obwohl das Land auch einen Teil der Kosten übernimmt, möchte ich kritisch anmerken, dass mir die von den Straßenplanern vorgegebene Streckenführung nicht sehr praktisch erscheint. Dafür fehlt mir wahrscheinlich das nötige Studium. Dennoch hoffe ich, dass sich mit dieser baulichen Maßnahme die Verkehrssituation und der Gefahrenbereich verbessert. Abschließend möchte ich allen einen schönen Herbst wünschen.

Obmann Bürgerliste Alois Hofer



BLUTSPENDEAKTION

BRAMBERG

Volksschule

Mittwoch,
24. Oktober
16 - 20 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT

ERSTSPENDER MÜSSEN EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS VORWEISEN UND MINDESTENS 18 JAHRE ALT SEIN!